

Unter dem Vorsitz des  
Ortsbürgermeisters  
Hagen Schneider

Rott, 28.10.2019

waren zur Sitzung erschienen:

Anke Schifferings  
Martin Spies  
Anke Schulte gen. Schröer  
Stefan Zeller  
Maik Benthaus  
Maren Krämer  
Denise Runden  
Andrei Badiu

Nach schriftlich und fristgerecht ergangener Einladung haben sich heute die nebenstehend aufgeführten Mitglieder des Ortsgemeinderates in der Gaststätte „Zur alten Eiche“, Rott, zur öffentlichen Sitzung versammelt.

Der Ortsgemeinderat besteht aus 8 Mitgliedern und ist gemäß § 39 GemO beschlussfähig.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

### ***Tagesordnung***

Es fehlten:

Als Schriftführer bestimmt  
wurde:

Martin Spies

Außerdem waren anwesend:

Frau Groß von der VG bis  
TOP 4

1. Beratung und Beschlussfassung zur Vorgehensweise „Einfahrt Nücker Weg“
2. Beratung und Beschlussfassung zum Entfernen der überhängenden Äste in der Asbacher Straße
3. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
4. Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
5. Beratung und Beschlussfassung über das Vergabeverfahren von gemeindeeigenen Bauplätzen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Benutzungsgebühren des Waldpavillons und Außenbereich ab 2020 (für Veranstaltung „Wald und Wiese...“ der Jugendpflege der VG Flammersfeld)
7. Beratung und Beschlussfassung über Spenden
8. Beratung und Beschlussfassung zur Eingabe zum Thema 5G
9. Bürgerfragestunde
10. Verschiedenes

### **Öffentliche Sitzung**

#### **Zu 1) Beratung und Beschlussfassung zur Vorgehensweise „Einfahrt Nücker Weg“**

Wurde vor 3 Jahren bereits diskutiert und ein Angebot von Barten&Hoffmann (damals) lag schon vor (ca. 6000,- €)

In Nachtragshaushalt sind hierfür 9000,-€ eingeplant.

Ein neues Angebot muss eingeholt werden und Rahmenbedingungen müssen noch geklärt werden.

Für die Maßnahme ist geplant Land vom Graf von Nesselrode zu nutzen.

Der Bürgermeister beantragt in die Detailplanung einzutreten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Zu 2) Beratung und Beschlussfassung zum Entfernen der überhängenden Äste in der Asbacher Straße**

Der Bürgermeister hat mit Peter Fischer gesprochen, danach ist für die Maßnahme 1 Tagessatz anzusetzen.

Ein Tagessatz entspricht: 2500,- Euro.

Die Maßnahme ist im Nachtragshaushalt bereits mit 3000,- € eingeplant.

Nach Einwand von Hartmut Krämer sollte Niklas Kleefisch zu einer Angebotsabgabe angesprochen werden.

Beauftragung erfolgt dann an den günstigsten Anbieter.

Maßnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Zu 3) Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**

Die notwendig gewordenen Änderungen waren maßgeblich durch die Kostensteigerung beim Abriss des Hotels, der zusätzlichen Ausgaben für den Klangwald, gleichzeitig erfolgte noch eine Bereinigung der tatsächlich Einnahmen und Ausgaben.

Details hierzu wurden von Frau Groß während der Sitzung erläutert.

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde nach eingehender Beratung angenommen. Die Satzung enthält folgende Feststellungen:

## Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden (in Klammern = bisherige Ansätze):

<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	354.794 €	(328.700 €)
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	401.443 €	(370.793 €)
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 46.649 €</b>	<b>(- 42.093 €)</b>
<b>1. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	324.273 €	(314.507 €)
die ordentlichen Auszahlungen auf	370.994 €	(341.499 €)
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 46.721 €</b>	<b>(- 26.992 €)</b>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	(wie bisher)
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	(wie bisher)
<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0 €</b>	<b>(wie bisher)</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	118.500 €	(100.000 €)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	205.500 €	(120.000 €)
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 87.000 €</b>	<b>(- 20.000 €)</b>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	138.154 €	(51.725 €)
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.433 €	(4.733 €)
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>133.721 €</b>	<b>(46.992 €)</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	580.927 €	(466.232 €)
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	580.927 €	(466.232 €)
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr</b>	<b>-51.154 €</b>	<b>(-31.725 €)</b>

### § 2

#### Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 20.000 € um 67.000 € auf 87.000 € erhöht.

### § 3

#### Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, sowie Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht geändert.

**§ 4**  
**Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht geändert.

**§ 5**  
**Eigenkapital**

	Haushaltsjahr 2019
Voraussichtlicher Stand Eigenkapital zum 31.12. des Vorvorjahres	652.518,02 €
Voraussichtlicher Stand Eigenkapital zum 31.12. des Vorjahres	612.449,02 €
Voraussichtlicher Stand Eigenkapital zum 31.12. des Haushaltsjahres	565.800,02 €

**§ 6**  
**Über- und außerplanmäßige  
Aufwendungen und Auszahlungen**

Die bisherige Festsetzung wird nicht geändert.

**§ 7**  
**Wertgrenze für Investitionen**

Die bisherige Festsetzung wird nicht geändert.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Zu 4) Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses**

Die Ortsgemeinde benötigt Aufgrund der Einwohnerzahl laut Gesetz keinen Rechnungsprüfungsausschuss.

Laut Hauptsatzung der Gemeinde ist ein Rechnungsprüfungsausschuss vorgesehen.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung ob ein Rechnungsprüfungsausschuss weiterhin bestehen soll.

Die Abstimmung erfolgte Einstimmig gegen einen Rechnungsprüfungsausschuss.

Weiterer folgende Maßnahmen sind einzuleiten:

- Satzungsänderung
- Beschlussfassung

### **Zu 5) Beratung und Beschlussfassung über das Vergabeverfahren von gemeindeeigenen Bauplätzen**

Es bestehen zurzeit bereits Anfragen nach den Bauplätzen auf dem Gelände des Hotels „Zur schönen Aussicht“.

Zur Vergabe muss durch den Gemeinderat festgelegt werden wie die Vergabe erfolgen soll.

Folgendes Verfahren wurde vorgeschlagen:

Eine Interessenbekundung kann erst nach erfolgter Ausschreibung erfolgen.

Sollten sich 14 Tage nach der Ausschreibung mehrere Bewerber auf ein Grundstück gemeldet haben, erfolgt die Vergabe nach folgendem Verfahren:

Ortsansässige werden bevorzugt.

Bei mehreren (ortsansässige oder auswärtige) Bewerbern entscheidet das Los.

Der Vorschlag wurde mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

### **Zu 6) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Benutzungsgebühren des Waldpavillons und Außenbereich ab 2020 (für Veranstaltung „Wald und Wiese...“ der Jugendpflege der VG Flammersfeld)**

Von 14 – 17.04.2020 möchte die Jugendpflege Flammersfeld in Zusammenarbeit mit dem NABU eine Aktion „Wald und Wiese mal anders erleben“ durchführen.

Es wurde vorgeschlagen den Pavillon für den Preis der Ortsanwohner zu vergeben.

Einmalig 75,- € plus Endreinigung (80,- €) = 150,- €

Der Beschluss hierfür erfolgte mit 7 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung.

### **Zu 7) Beratung und Beschlussfassung über Spenden**

Zurzeit spendet die Gemeinde jährlich an:

Freiwillige Feuerwehr Flammersfeld	50,- €
Aktion „Ferienspaß“ der VG	50,- €
Kinderkasse Rott	250,- €
Seniorenclub Rott	250,- €

Der Beschluss die Spendenhöhe beizubehalten erfolgte Einstimmig.

## **Zu 8) Beratung und Beschlussfassung zur Eingabe zum Thema 5G**

Entwurf eines Briefes an die Kreisverwaltung und die VG wurde vorgestellt.

Es wurde Einstimmig beschlossen den Brief als offiziellen Brief der Ortsgemeinde Rott an die o.a. Adressaten zu senden.

## **Zu 9) Bürgerfragestunde**

Keine Punkte

## **Zu 10) Verschiedenes**

Beim Spielplatz gab es wieder Beanstandungen mit Priorität hoch. Details wurden vom Bürgermeister vorgetragen. Notwendiges Material wird bestellt und dann eingebaut.

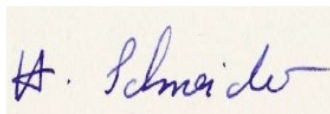
Kosten für einen Tütenspender für Hundekot liegen bei ca. 300,- €

Eine Sammlung für Kriegsgräber und Blinde wurde durchgeführt.

Zur Rattenbekämpfung führte die Fa. Arenz und Eisenhut in der 40. und 41. KW die Nachbegiftung der Kanäle durch.

Die Bauplätze auf dem Gelände des Hotels „Zur schönen Aussicht“ wurden gerodet.

Das Freischneiden des Walter Bartels Weges und des Talweges ist zum Teil durch den Bauhof Altenkirchen erledigt worden.



**Hagen Schneider**

**Martin Spies**

- Orts-